

Zwei oder mehrere Teilsätze, die nacheinander folgen, bevor ein Punkt steht, bilden den zusammengesetzten Satz. Der ist dann eine Satzverbindung (Satzreihe) oder ein Satzgefüge.

**Kennzeichne** im folgenden Text alle konjugierten Verben:

Ein Pilot segelt mit seinem Flugzeug über den Alpen. Ihm nähert sich eine Gewitterfront, der er vergeblich auszuweichen versucht. Er wird in die Gewitterwolken hineingezogen, und durch die starken thermischen Belastungen bricht ein Flügel seines Segelflugzeuges ab. In dieser Situation muss der Pilot mit dem Fallschirm aussteigen. Nach der automatischen Öffnung findet sich der Mann am Schirm hängend inmitten der Gewitterwolke wieder, und er wird durch deren Aufwind schließlich so hoch empor getragen, dass er wegen Sauerstoffmangels in großer Höhe erstickt. Nach einer Weile löst sich die Gewitterwolke auf, und der tote Segelflieger schwebt sanft zur Erde nieder.

- **Zähle die Sätze:** ..... (ist identisch mit der Anzahl an Punkten im Text)
- **Schraffiere die einfachen Sätze.** (und vergiss sie)
- **Zähle die zusammengesetzten Sätze:** ..... (ist identisch mit der jetzigen Anzahl an Punkten im Text)
- **Zähle die Teilsätze:** ..... (ist identisch mit der Anzahl konjugierter Verben)

**Ein einfacher Satz hat ein konjugiertes Verb, Satzverbindung und Satzgefüge haben mehrere.**

**Von der Segelfliegergeschichte gibt es noch eine Variante:**

Ein Segelflieger gewinnt bei einem Überlandflug plötzlich den Eindruck, dass seine Steuerruder nicht mehr funktionieren, und er steigt mit dem Fallschirm aus. Unglücklicherweise öffnet sich aber der Fallschirm nicht, der Pilot schlägt auf der Erde auf, und er ist tot. Das Segelflugzeug hingegen, das gut ausgetrimmt ist, landet von selbst und unbeschädigt auf einer Wiese.

Wie viele zusammengesetzte Sätze? .....

Wie viele Teilsätze? .....

Der Pilot zieht an der Leine. Der Fallschirm öffnet sich.

Aus diesen beiden (einfachen) Sätzen kann man eine **Satzverbindung** machen:

Der Pilot zieht an der Leine, **und** der Fallschirm öffnet sich.

Oder:

Der Pilot zieht an der Leine, **und** der Fallschirm öffnet sich.

Aus den beiden Sätzen kann man aber auch ein **Satzgefüge** machen:

Der Pilot zieht an der Leine, **damit** sich der Fallschirm öffnet.

Oder:

**Weil** der Pilot an der Leine gezogen hat, öffnet sich der Fallschirm.

(Unterstrichen: Hauptsatz; Wellenlinie: Nebensatz; Rahmen: Konjunktion)

Nach DUDEN steht vor UND auch dann kein Komma, wenn ein ganzer Satz folgt. Das Komma ist aber empfehlenswert, vor allem bei längeren Sätzen.

